



2.7 Umwelt

Wir sind umgeben vom Biosphärenpark Wienerwald, von vielen Gärten und grünen Anlagen.



Was kann bei diesem Themenbereich besser sein?

196 Antworten



Aktuelle Themen und Schwerpunkte



Was ist Ihnen darüber hinaus noch wichtig?

151 Antworten



Wenn Sie BürgermeisterIn oder GemeindevertreterIn wären, was würden Sie sofort in Angriff nehmen?

259 Antworten



Im Dialog mit den Anwesenden wurden folgende Ideen / Positionen und mögliche Handlungsfelder erarbeitet:

Was braucht´s?

Mobilität

Öffentlicher Verkehr

Öffentlichen Verkehr (Angebote) flexibler gestalten, intensivieren
Busverbindung für Einkauf (Hinterbrühl -Sparbach)
Anrufsammeltaxi-Projekt (massiv) bewerben

Wege

Gehsteige verbeitern (z.B. mind. Kinderwagenbreite), Schutz der Fußgänger in den Fokus rücken
Radwegfreundliche Gemeinde, Radweg-Budget aufstocken
Radwege durchschaubar (Anlage(n), Anschlüsse...) gestalten
Mehr Alltagswege mit dem Rad erledigen (Packtaschen, Lastenfahrräder...)
Mehr Gehsteige in Katastralgemeinden
Beethovengasse als Wohnstraße
Radwege nicht auf Umwegen, sondern „kürzeste, attraktivste Routen“ im Fokus
Schulweg zu Fuß oder per Rad optimieren

Verkehrsberuhigung

Wenn Verkehrsberuhigung, dann „schweizerisch“
Geschwindigkeitskontrolle(n) Sparbach – Autobahn
30km/h Zonen mehr kontrollieren
Tiefgaragen mit Wallboxes
LKW Durchfahrverbot Hauptstraße (ab Friseur bis Gaadner Straße)
Rechtsvorrangtafeln „sinnvoll“ einsetzen
Durchzugsverkehr verhindern, reduzieren
Verkehrsfluss optimieren (40iger, Rechtsregel, Haltestellen)

E-Mobilität

E-Ladestationen im öffentlichen Raum
E-Carsharing bewerben

Allfälliges

Private Mobilität sinnvoll gestalten
Mehr Solidarität im Ortsverkehr
Sparbach – Post muss aber in Grub abgeholt werden (Postabgabeort im Ort)
Überörtliche Verbindung / Anbindung U-Bahn (Siebenhierten – Oberlaa)
Echte Bushaltestellen statt Stau



Raumordnung, Baukultur, Wohn-/Lebensqualität

Information

Was zählt zu bebauter Fläche 1980 – 2021? (Bilanz, Darstellung...)

Ortsbildpflege 1980 – 2021?

Informationen von Rodungen und gr. Bauvorhaben transparent kommunizieren (im Vorfeld, rechtzeitig)

Entsiegelung

Verbauung, Versiegelung der Böden hintanstellen, Strategien und konkrete Maßnahmen/Regeln
Kontrolle von Versiegelungen

Bodenversiegelung = Hochwassergefahr

Versiegelung in Bauordnung exakt definieren

Örtliche Raumplanung

Baubestimmungen passend zum Bauabschnitt definieren

Einhaltung der Bauordnung kontrollieren

Baubestimmung für Solar im Altortgebiet ändern / adaptieren

Restriktive Bauordnung (größere Bauflächen, Bauklassen, Dichten...) – Vermittlung bestehender Bauordnung

Flexibilität in Raumordnung sicherstellen

Ortsbild

Qualitative Ortsbildüberwachung – Ortsbildpflege (Regelmäßige Pflege, Interventionen, Maßnahmen...)

Verfallene Gärten (Pflegen, Nutzen...)

Ortsbild – Zerstörung des für Hinterbrühl typischen Wohnbildes durch Neubauten im Zentrum hintanstellen

Ortsbild verbessern

Grünraum

Mehr Grünräume durch Rückwidmung von Bauland – Sicherung von Grünachsen,-räumen, bereichern innerhalb des verbauten Gebietes

Baumpflanzungen, Baumpflanzkonzept (auch im Ortszentrum)

Gesunde Bäume pflegen / stehen lassen

Mehr Kompostierung in unseren großen Gärten

Grünräume erhalten

Baukultur

Optik / Baukultur von Bauträgerprojekten deutlich verbessern (Ortsbildverträglichkeit)

Mehr Einfluss / hohe Standards auf Architektur / Baukultur / Gestaltungen (Konzept, Verbindlichkeiten...)

Leistungsfähige Wohnangebote für Jugend bzw. junge Familien schaffen

Hinterbrühler „Gebäude“ erhalten

Alte Häuser prägen den Wienerwald

Wohnen

Leistungsfähiges Wohnen

Etablierung eines Seniorenwohnsitzes

Seniorenheim

Bebauung im Kontext zur Ortsentwicklung: Wohnqualität / Wohnmöglichkeiten für junge Menschen um gesunden Mix zu erhalten / zu sichern / auszubauen



Allfälliges

„Horizontenerweiterung Klosterneuburg“
Hauptwohnsitze versus Anlegerprojekte (2.Wohnsitze)
Den Ort / die Orte für Freizeit attraktiv halten
Wanderwege schützen, ausbauen
Finanzausgleich – Zweitwohnsitzer
Remember Familie Mandorff
Aktuelle Wanderkarten
Urlaubsgefühl wird weniger
Gestaltungswille statt Privatautonomie
Gemeindestraßen Sanierungskonzept

Leerstand, Zentrum, Nahversorgung

Sinnvolle Nutzung bestehender Hausruinen, Leerstandsbelebung, Sanierungen, Anreize, Dialog mit EigentümerInnen
Vitalisierung von Leerstand
Aktive Belebung von Leerstand und Abbruchhäusern
Geschäftsansiedlung im Ortszentrum fördern/ermöglichen, managen (nicht am Rand)
Förderung von kleineren Geschäften in der Hinterbrühl, wie der Blumenpost

Umwelt, Grünraum, Energie

Natur im Garten

Blumensamen
Bessere Pflege der öffentlichen Beete – Natur im Garten
Keine Salzstreuung - Ersatz / Alternativen – Natur im Garten/Beratung/Schulung f. Gemeinden

Naturpädagogik, Beratung, Information

Ferienspiel (Baumpflege/Aktionen)
Schulprojekte
Rodungen – Kommunikation
Mülltrennung Informationsoffensive

Umweltverhalten, Pflege

Missbrauch der Hundekotsackerl hintanstellen
Tierschutz – Fütterung und Hege
Achtung der Natur
Wildnis zulassen
Nicht jeder Weg muss zubetoniert werden (Entsiegelung)
Bewusstsein bilden für heimische Pflanzen (z.B. Thujen?) – Natur im Garten
Verschmutzung des Baches – Gegenmaßnahmen
Pflege der öffentlichen Müllsammelstellen
Intensive Pflege öffentlicher Frei- und Grünräume (z.B. Beethovenpark)

Bäume

Verstärkter Baumschutz im öffentlichen Raum
Fachgemäße Baumschnitte
Baumersetzungen nach Schnitt
Erhaltung und Sicherung des Baumbestandes



Grünräume

Renaturierung des Mödlingbachs
Begrünung der öffentlichen Flächen
Erhaltung und Sicherung der Grünflächen
Grünland erhalten (keine weitere Verbauung)

Energie

E-Tankstelle initiieren (Nicht von Gemeinde finanzieren)
Fotovoltaik bewerben
Förderung Energie-Gemeinschaften durch Gemeinde
Beratungstage für Fotovoltaik / Alternative Energien / Wärmedämmung
PV Anlagen fördern Müllentsorgung ist aufwändig, je nach Wohngegend nur mit Auto möglich

Müll

Sauberkeit – Mülltrennung, Müllvermeidung
Mehr Disziplin in und bei den Müllinseln
Biomüllentleerung bis November ausweiten

Allfälliges

Beleuchtung reduzieren (0-6h)
Lichtverschmutzung reduzieren
Mehr Radwege
Mauer / geschlossene Zäune vs. Grüne Hecken

Ausblick

Ein weiterer Termin wird allen TN und erfassten Interessierten rechtzeitig mitgeteilt

Für das Kurzprotokoll, A.Kuhness, NÖ.Regional, 25. Oktober 2021